

Freitag den 22. October 1897.

(4657) 3—2 3. 1305.

Concurs-Ausschreibung.

An der zweiclassigen Volksschule in Trebelno (bei Rassenfuß) gelangt die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehälter von 450 fl. zur definitiven oder provisorischen Besetzung.

Bewerber um diese Stelle haben ihre ordnungsmäßig instruierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 15. November 1897

hieramts einzubringen.
R. I. Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld am 12. October 1897.

(4619) 3—3 3. 15.320.

Kundmachung.

Am 25. October 1897 um 10 Uhr vormittags findet beim k. k. Staats-Hengstendepot zu Graz die Offertverhandlung bezüglich der Verwertung des in den Stallungen der Etabliements in Graz und Selo bei Laibach vom 1. Jänner 1898 bis Ende December 1900 gewonnenen **Pferdedüngers** statt.

Die Vergütung des Düngers erfolgt nach der Anzahl der täglich auf der Streu stehenden arabischen Pferde.

Die Herren Oekonomen und sonstigen Unternehmer, welche auf die Abnahme des Düngers reflectieren, wollen ihre diesfälligen mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen Offerte

bis 25. October 1897

10 Uhr vormittags, in der Kanzlei des k. k. Staats-Hengstendepots in Graz (Karlsruherstraße Nr. 10) einreichen.

Als Badium ist den Offerten der Betrag von zweihundert (200) Gulden für Graz und einhundert (100) Gulden für Selo in Barem oder in Wertpapieren anzuschließen.

Die näheren Bedingungen können in der Kanzlei des k. k. Staats-Hengstendepots zu Graz, respective des Postens Nr. 3 in Selo eingesehen werden, und ist im Offerte ausdrücklich zu erklären, dass dem Offerenten diese Bedingungen bekannt sind und er sich denselben vollkommen unterwirft.

Durch die Ueberreichung des Offertes und Uebernahme desselben durch das k. k. Staats-Hengstendepot ist der Offerent wohl an sein Offert bis zur Entscheidung des k. k. Ackerbau-Ministeriums gebunden, es erwächst ihm jedoch gar kein Recht und kein Anspruch auf die Annahme seines Offertes.

Ueberreichen mehrere Offerenten gemeinschaftlich ein Offert, so haften sie für dasselbe zur ungetheilten Hand, nämlich einer für alle, alle für einen.

Graz am 25. August 1897.

Vom k. k. Staats-Hengstendepot zu Graz.

(4733) 3—1 3. 24.525.

Kundmachung.

Nachdem bei einer fremden Hauslage, die in Černuče und Žezica acht Personen gebissen hat, die **Tollwuthkrankheit** amtlich constatirt worden ist, so wird in den Gemeinden **Podgoric, Černuče und Žezica** bis auf weiteres die **Hundecontumaz** angeordnet und es werden alle mit einem **Maultorbe** nicht versehenen, **frei herumlaufenden Hunde** durch den Waisenmeister eingefangen und **vertilgt**, die **Besitzer** derselben aber der gesetzlichen **Bestrafung** zugeführt.

R. I. Bezirkshauptmannschaft Laibach am 12. October 1897.

(4728) 3—1 3. 886 B. Sch. R.

Oberlehrerstelle.

An der zweiclassigen Volksschule zu Obergurk ist die Oberlehrerstelle definitiv zu besetzen. Mit dieser Stelle sind die Bezüge der dritten Gehaltsklasse verbunden.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre gelegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 1. December 1897

hieramts überreichen.

R. I. Bezirksschulrath Littai am 18. October 1897.

(4533) 3—2 3. 22.023.

Edictalvorladung.

Michael Kovacic, Schuhmacher aus Grafske, Hs.-Nr. 14, derzeit unbekanntem Aufenthaltsort, wird hiemit aufgefordert, die rückständige Erwerbsteuer sammt Umlagen per 5 fl. 92 kr. ad Conscr.-Nr. 20 der Steuergemeinde Rododenborf so gewiss

binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramte in Adelsberg zu bezahlen, als widrigenfalls dieses Gewerbe von amtswegen wird gelöscht werden.

R. I. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg am 5. October 1897.

(4409) 3—3 Nr. 9348.

Edict.

Vom k. k. steiermärk. kärnth.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekanntgemacht, dass das k. k. Bezirksgericht Großlajsch die Erhebungen zur Ergänzung des dortigen Grundbuches der Cat.-Gem. Auersperg durch Eintragung der noch in keinem öffentlichen Buche vorkommenden Liegenschaft als: Waldparcelle Nr. 2546/108, Cat.-Gem. Auersperg, in die neu eröffnete Einlage 3. 401 gepflogen und die Eintragung dieser Liegenschaft in die vorbezeichnete Grundbucheinlage verfügt hat.

Infolgedessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Bl. Nr. 96, der **1. November 1897** als der Tag der Eröffnung dieser Einlage hinsichtlich der bezeichneten Liegenschaft mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf diese Liegenschaft nur durch die Eintragung in diese Einlage erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbuchs-Einlage, die bei dem k. k. Bezirksgerichte in Großlajsch eingesehen werden kann, bezüglich der erwähnten Liegenschaft das in dem obenbegriffenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet und werden demnach alle Personen,

a) welche auf Grund eines vor dem 1. November 1897 erworbenen Rechtes eine Aenderung der in dieser Einlage enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse hinsichtlich der erwähnten Liegenschaft betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung der Liegenschaft oder der Zusammenstellung von Grundbuchs-körpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem 1. November 1897 auf diese Liegenschaft oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum **letzten Jänner 1898** bei dem k. k. Bezirksgerichte in Großlajsch einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dieser neuen Grundbucheinlage enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erworben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräumen der Edictalfrist findet nicht statt, auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz am 22. September 1897.

(4741) 3—1 Nr. 3200.

Kundmachung

der Elisabeth Freiin von Salva'schen Armenstiftungs-Interessen-Vertheilung für das zweite Semester 1897.

Für das zweite Semester des Solarjahres 1897 sind die Elisabeth Freiin v. Salva'schen Armenstiftungs-Interessen im Betrage von 750 fl. unter die wahrhaft bedürftigen und gut gefitteten Hausarmen von Adel, wie allenfalls zum Theile unter bloß nobilitierte Personen in Laibach zu vertheilen.

Darauf Reflectierende wollen ihre an die hohe k. k. Landesregierung gerichteten Gesuche in der fürstbischöflichen Ordinariatskanzlei binnen vier Wochen

einreichen. Den Gesuchen müssen die Adelsbeweise, wenn solche nicht schon bei früheren Vertheilungen dieser Stiftungsinteressen beigebracht worden sind, beiliegen. Auch ist die Beibringung neuer Armuts- und Sittenzeugnisse, welche von den betreffenden Herren Pfarrern ausgehelt und von dem löblichen Stadtmagistrate bestätigt sein müssen, erforderlich.

Laibach am 20. October 1897.

Fürstbischöfliches Ordinariat.

(4710) 3—2 3. 1435.

Concurs-Ausschreibung.

An der vierclassigen Knaben-Volksschule in Meisnitz wird die dritte Lehrstelle mit dem Jahresgehälter per 500 fl. zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehörlig instruierte Gesuche sind

bis zum 3. November 1897

im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen.

R. I. Bezirksschulrath Gottschee am 16ten October 1897.

(4684) 3—2 3. 22.460.

Edictal-Vorladung.

Jakob Bokavsek, Tischler aus Kal Hs.-Nr. 41, derzeit unbekanntem Aufenthaltsort, wird hiemit aufgefordert, die rückständige Erwerbsteuer sammt Umlagen per 3 fl. 9 kr. ad Cat.-Nr. 15 der Steuergemeinde Kal so gewiss

binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramte in Adelsberg zu bezahlen, als widrigenfalls dieses Gewerbe von amtswegen gelöscht werden wird.

R. I. Bezirkshauptmannschaft in Adelsberg am 9. October 1897.

Anzeigebblatt.

(4508) 3—3 St. 5038.

Oklic.

Luciji Debeve omoženi Gabrajna iz Rakeka neznane bivališča ime- noval se je gospod Karol Puppis iz Čerkovskevasi skrbnikom na čin, dostavivši mu dražbeni odlok z dné 30. junija 1897, št. 3001.

C. kr. okrajno sodišče v Logateci dné 4. oktobra 1897.

(4721) 3—1 Nr. 5954.

Freiwillige

öffentliche Versteigerung einer Hausrealität in Krainburg.

Am 30. October 1897,

vormittags 11 Uhr, wird hiergerichts die freiwillige öffentliche Versteigerung der den Erben nach Franz Wenzel Reich von Krainburg gehörigen Realität Einlage 3. 70 der Catastralgemeinde Krainburg (Haus C.-Nr. 58 zu Krainburg mit Garten) stattfinden und hieb-i die Realität nur um oder über den Ausrufspreis pr. 2700 fl. hintangegeben werden. Badium 270 fl.

Den Hypothekargläubigern bleibt ihr Pfandrecht ohne Rücksicht auf den Verkaufspreis vorbehalten.

Im übrigen wird auf die hiergerichts zur Einsicht erliegenden Feilbietungs-Bedingnisse verwiesen.

R. I. Bezirksgericht Krainburg am 10. October 1897.

(4539) 3—3 St. 6486.

Prva eksek. dražba.

Dné 29. oktobra 1897,

ob 10. uri dopoldne, se bode pri tem sodišču prva eksekutivna dražba zemljišča Andreja Jankoviča iz Kala vlož. št. 47 kat. obč. Kal vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini, dné 6. oktobra 1897.

(4564) 3—3 St. 3161.

Oklic.

Dné 30. oktobra 1897,

ob 10. uri dopoldne, vršila se bode pri podpisnem sodišči druga izvršilna dražba Jozefu Čiču iz Brinja št. 24 lastnega, sodno na 930 gld. cenjenega zemljišča vlož. št. 44 kat. obč. Landol.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah, dné 28. septembra 1897.

(4634) 3—3 St. 5493.

Oklic.

O tozbi «Posojilnice za Loski Potok, Drago in Travo, registrovane zadruge z neomejeno zavezo» (po c. kr. notarju Ign. Gruntarju v Ribnici) proti Juriju Knausu, vžitkarju z Gore, zaradi 300 gld. s prip. določa se v smislu § 298. o. s. r. in dvornega dekreta z dné 7. maja 1839, stev. 358 zb. j. z., narok na

30. oktobra 1897,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču.

Tozencu postavlja se zaradi neznane bivališča skrbnikom na ein gospod Jozef Flesch, posestnik v Ribnici, ter se je temu vročila dotična tozba.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici, dné 10. oktobra 1897.

(4614) 3—2 Nr. 8534.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Stadt Gottscheer Sparcasse die executive Versteigerung der dem Mathias und der Maria Krater von Obermösel gehörigen, gerichtlich auf 440 fl. geschätzten Realitäten Einlage 33. 43 und 44 ad Catastralgemeinde Mösel bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

3. November

und die zweite auf den

1. December 1897,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbot ein 10% Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat,

sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. I. Bezirksgericht Gottschee am 23. September 1897.

(4706) 3—2 St. 9401.

Oklic.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani naznanja, da se valed prošnje Matevza Smrtnika v Dobrovi (po dr. Hudniku) izvršilna prodaja na 320 gld. cenjenih premičnin Josipa Tomca, posestnika v Ljubljani, pre-stavi na

15. novembra in

29. novembra 1897,

ob 9. uri dopoldne, v bivališču izvršenka v Ljubljani, za Gradom, s pristavkom prejsnjega oklica.

Od c. kr. deželnega kot trgovskega sodišča v Ljubljani, dné 12. oktobra 1897.

(4607) 3—2 Nr. 3211.

Edict.

Am 6. November 1897, findet vormittags von 10 bis 11 Uhr, findet beim gefertigten k. k. Bezirksgerichte die zweite executive Versteigerung der Fojdiga'schen, auf 1985 fl. geschätzten Realität C. 31 der Catastralgemeinde St. Michael auch unter dem Schätzungswerte

statt.
R. I. Bezirksgericht Senojsch am 2. October 1897.

(4389) 3—1
Edict.
 Ueber die Klagen:
 1.) ad §. 1041 des mj. Ivan Medved (durch den Vater Peter Medved von Blajvac Nr. 24) gegen Johann Medved von Sodebec Nr. 35 wegen 150 fl.;
 2.) ad §. 3087 der Katharina Kober von Wintofce Nr. 13 gegen Ivana Kober von dort wegen 100 fl.;
 3.) ad §. 6502 der Anna Jakša von Draß Nr. 40 (durch den Curator Anton Klupljen) gegen Mito Flajnit von dort wegen Eigenthums;
 4.) §. 7422 der Kirche in Golek (durch deren bevollmächtigte Vertreter Herren Francišel Pavlin von Dragatuš, Mathias Panjan von Pobjog und Peter Bahor von Golek) gegen Josef Kuzma von Sela Nr. 14 wegen 92 fl.;
 5.) §. 7404 der Smila Werlinič von Bojance Nr. 42 gegen Rade Werlinič von dort Nr. 23 wegen 40 fl.;
 6.) §. 7424 der Kirche zu Golek (durch die Vertreter Herren Francišel Pavlin von Dragatuš, Mathias Panjan von Pobjog und Peter Bahor von Golek) gegen a) Stefana Schute von Sela Nr. 10 wegen 38 fl. 20 kr. und b)
 7.) §. 7423 gegen Johann Bahor von Golek Nr. 14 wegen 70 fl. f. A., und 7 im Bagatell-Verfahren die Tag-satzung auf den
 6. November 1897,
 vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, wird den Geklagten und deren allfälligen Rechtsnachfolgern, und zwar ad 1 an Stelle des bisherigen, nun verstorbenen Curators Josef Weiß und Bano von Svibnik zum Curator ad actum bestellt und decretiert.
 Die Geklagten werden hievon zu dem rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-schreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sachen mit dem auf-gestellten Curator nach den Bestimmung-ungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden, und die Geklagten, welchen es dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäu-nerung entstehenden Folgen selbst bei-zumessen haben werden.
 R. I. Bezirksgericht Tschernembl am 26. September 1897.

(4532) 3—1
Oklic.
 V izterjanje terjatve Marijane Kalan iz Gostec iz plačilnega povelja 5. marca 1897, št. 1543, per 97 gld. 50 kr. s prip. se dovoli izvršilna dražba Lorencu Kunstelju iz Gostec lastnih zemljišč vložek št. 26 d. o. Draga s gospodarskimi potrebščinami v vrednosti 4068 gl., in št. 27 d. o. Draga per 400 gld. vložek št. 29 d. o. Draga per 400 gld. 400 gld., ter odredi narok na
 9. novembra in na
 9. decembra 1897,
 vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bodo ta zemljišča vsako posamezno le pri drugem roku tudi pod cenitno vred-nost največponudniku oddala.
 Navadni dražbeni pogoji, zemlje-knjizni izvleček in cenilni zapisnik leže tukaj na vpogled.
 C. kr. okrajno sodišče Skofjaloka, dne 5. oktobra 1897.
 (4524) 3—1
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.
 C. kr. okrajno sodišče v Zatičini daje na znanje:
 Na prošnjo Matija Klinca (po dr. Storu v Ljubljani) dovoljuje se izvršilna dražba Andrej Vovkovega, sodno na 300 gld. cenjenega zemljišća vlož. št. 33 kat. občine Leskovec.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na
 4. novembra
 2. decembra 1897,
 vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
 Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebnost vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke draž-benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek leže v registraturi na vpogled.
 C. kr. okrajno sodišče v Zatičini, dne 9. septembra 1897.

(4435) 3—1
Oklic.
 C. kr. za m. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo dr. Ivana Tavčarja, ad-vokata iz Ljubljane, proti Josipu Franu Palme, graščaku iz Dola, v izterjanje terjatve 269 gld. 3 kr. s pr. z odlokom dné 14. septembra 1897, št. 20.070, dovolila izvršilna dražba na 825 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 47 zemljiške knjige kat. obč. Sv. Agata.
 Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na
 6. novembra in na
 6. decembra 1897,
 vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišču v razpravni dvorani s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.
 Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v na-vadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.
 C. kr. za m. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani, dné 14. septembra 1897.

(4675) 3—1
Razglas.
 V pravadah Franceta Kastelica iz Kala št. 47 (po skrbniku gosp. Gustavu Omahenu, c. kr. notarju v Postojini) proti Ivani Kastelic in Mariji Kastelic iz Kala radi pripoznanja zastaranja terjatev po 87 gld. 49 kr. s prip. se je o tožbah de praes. 1. oktobra 1897, št. 7623 in 7624, narok v skrajšano razpravo na
 2. novembra 1897,
 ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišču z dostavkom § 18. skrajšanega po-stopka odločil, ter toženima vsled njune smrti v varstvo pravic gospod dr. Drag. Treo, odvetnik v Postojini, skrbnikom postavil.
 C. kr. okrajno sodišče v Postojini, dne 3. oktobra 1897.

(4541) 3—1
Oklic.
 V pravni zadevi Ivana Smrdela iz Trnja št. 25 (po dr. Treotu) proti Andreju Kristanu iz St. Petra, Juriju Vodopivcu iz Selc, Lovrencu Adamu iz Trnja, Matiji Zele iz Trnja, Antonu Maslo iz Trnja, Karolu Schmolu iz Trnja, Mihi Vidrih iz Trnja in Ma-tevžu Smrdu iz Trnja na ugasnitev zastavnih pravic pri zemljišču vl. št. 33 k. o. Trnje radi 21 gld., 63 gld., 60 gld., 34 gld. 57 kr., 37 gld. 25 kr., 19 gld. 4 kr., 7 gld. 49 kr., 10 gld. 49 kr., 24 gld. 30 kr. s pr. postavil se je to-ženim, oziroma njihovim pravnim naslednikom, gospod Gustav Omahen, c. kr. notar v Postojini, skrbnikom na čin ter se mu je vročila tožba de praes. 25. septembra 1897, št. 7459, o kateri se je določil narok za skraj-sano razpravo na
 5. novembra 1897,
 ob 9. uri dopoldne.
 C. kr. okrajno sodišče v Postojini, dne 26. septembra 1897.

(4470) 3—1
Erinnerung.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Michael Plavec von Lačina Nr. 15, rüchftlich dessen un-bekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:
 Es habe wider sie bei diesem Gerichte Maria Schweiger von Lačina Nr. 15 bei Tutoraj die Eigenthumsklage, hin-sichtlich der Realitätenhälfte E. §. 40 ad Tutoraj de praes. 9. September 1897, §. 7653, eingebracht, worüber zur ordent-lichen mündlichen Verhandlung die Tag-satzung auf den
 27. November 1897,
 vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. E. §. angeordnet wurde.
 Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Pasqual Bano von Svibnik als Curator ad actum bestellt.
 Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt wird, und die Ge-klagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
 R. I. Bezirksgericht Tschernembl am 18. September 1897.

(4468) 3—1
Erinnerung.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Stefan Mrabinec von Tribuč, nun unbekannt wo in Amerika, hiemit erinnert:
 Es habe wider ihn bei diesem Ge-richte die Posojilnica in Tschernembl die Klage de praes. 28. Jänner 1897, §. 1038, pcto. Zahlung von 72 fl. 83 kr. f. A. eingebracht, worüber zur summari-schen Verhandlung die Tagsatzung auf den
 27. November 1897,
 vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 E. §. angeordnet wurde.
 Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Pasqual Bano von Svibnik als Curator ad actum bestellt.
 Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheine oder sich einen andern Sachwalter bestelle und diesem Gerichte namhaft mache, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreite und die zu seiner Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsord-nung verhandelt werden und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechts-behelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.
 R. I. Bezirksgericht Tschernembl am 23. August 1897.

(4522) 3—1
Oklic.
 Zaradi brezuspešnosti prve izvršilne dražbe zemljišća Mihe Pavliča iz Raplovega h. št. 6, vl. št. 30 kat. obč. Podtabor, vrsila se bode druga izvršilna dražba v dan
 2. novembra 1897,
 ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču.
 C. kr. okrajno sodišče v Ribnici, dne 2. oktobra 1897.

(4479) 3—1
Oklic.
 C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici daje na znanje, da se je na prošnjo Mihe Arkota, vinskega trgovca iz Zagreba, proti Jožefu Zupinu iz Podkrajja v izterjanje terjatve 15 gld. s pr. dovolila izvršilna dražba na 1600 gld. cenje-nega nepremakljivega posestva vlož. št. 61 zemljiške knjige kat. obč. Loke.
 Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na
 10. novembra in na
 10. decembra 1897,
 vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.
 Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v na-vadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.
 Nadalje se je dovolila v izterjanje terjatve 15 gld. s pr. izvršilna dražba na navedenem posestvu za ml. Veroniko Giusepini iz Podkrajja vknji-žene terjatve iz ženitnega pisma z dné 23. julija 1886 pr. 421 gld. 43 kr., ter se bode ta dražba pri gori do-ločenih narokih vrsila, ter pri prvem naroku le za ali nad nominalno vred-nostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddala.
 Izvršitelj mora kupnino za to ter-jatev takoj položiti.
 C. kr. okrajno sodišče v Litiji, dné 4. septembra 1897.

(4641) 3—1
Oklic.
 C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici daje na znanje, da se je na prošnjo zapušćine Andreja Šajna iz Knežaka (po prejemnici Jožefi Šajn od tam) proti Antonu Sedmaku iz Koritnic, sedaj Francetu Tomšiču od tam št. 12, v izterjanje terjatve 9 gld. 90 kr. s pr. z odlokom z dné 24. septembra 1897, št. 6951, dovolila izvršilna dražba na 3950 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 16 in 17 zemljiške knjige kat. obč. Koritnice.
 Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na
 22. novembra in na
 20. decembra 1897,
 vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bodeta zemljišći pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddala.
 Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v na-vadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.
 C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici, dne 24. septembra 1897.

(4636) 3—1
Oklic.
 C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki daje na znanje, da se je na prošnjo dr. M. Hudnika iz Ljubljane proti Lo-vrencu Mehlinu iz Preserjev v izter-janje terjatve 187 gld. s pr. iz razsodbe dné 24. septembra 1895, št. 18.868, dovolila izvršilna dražba na 3213 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 24 zemljiške knjige kat. obč. Preser.
 Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na
 13. novembra in na
 11. decembra 1897,
 vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri dru-gem pa tudi pod isto oddalo.
 Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v na-vadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.
 C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki, dne 23. septembra 1897.

(4636) 3—1
Oklic.
 C. kr. okrajno sodišče v Litiji, dné 4. septembra 1897.

(4636) 3—1
Oklic.
 C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki daje na znanje, da se je na prošnjo dr. M. Hudnika iz Ljubljane proti Lo-vrencu Mehlinu iz Preserjev v izter-janje terjatve 187 gld. s pr. iz razsodbe dné 24. septembra 1895, št. 18.868, dovolila izvršilna dražba na 3213 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 24 zemljiške knjige kat. obč. Preser.
 Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na
 13. novembra in na
 11. decembra 1897,
 vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri dru-gem pa tudi pod isto oddalo.
 Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v na-vadnih uradnih urah pri tem sodišču vpogledati.
 C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki, dne 23. septembra 1897.

Schweizer Seide ist die beste!

Verlangen Sie Proben unserer Neuheiten in schwarz, weiß oder farbig, von 35 kr. bis fl. 12.50 per Meter.
 Specialität: **Neueste Seidenstoffe für Damentoilletten.**
Directer Verkauf an Private.
 Wir senden die gewählten Seidenstoffe zoll- und portofrei in die Wohnung in jedem beliebigen Quantum. (518) 64-39
Schweizer & Co., Luzern, Schweiz
 Seidenstoff-Export.

Société de produits hygiéniques Stapler & Co., Wien, XVIII., Gentsg. 27.

AGATOL Zahnpasta

ohne Seife.
 Neuestes unübertroffenes (4414) 3
Zahnputzmittel
 Tube mit Patent-Verschluss.
 Ueberall zu haben.

Gewaschene und gereinigte
Schleissfedern u. Flaumen
 sowie entölte (4558) 2
Decken-Wolle
 empfiehlt zu billigsten Preisen
C. J. Hamann
 Rathausplatz Nr. 8.

Mieder

vorzügliche Façon, bestes Fabricat
 billigst bei (4092) 6
Alois Persché
 Domplatz Nr. 22
 neben dem Rathhause.

Die allbekannt vorzüglichen
Toilette-Artikel:
 Edelweiss-Crème
 (gegen Sommersprossen),
 Edelweiss- u. Alpenblüten-Puder,
 Waldveilchen-Parfum,
 Tiroler Tannenduft,
 Alpenblüten-Kölnerwasser u. dergl.
 vom emer. Apotheker
Otto Klement in Innsbruck
 sind bei
C. Karinger, Laibach
 stets vorrätig. (936) 18

Ein Praktikant oder
 Lehrjunge
 aus besserem Hause wird in einem Manu-
 facturwarengeschäfte am hiesigen Platze so-
 fort aufgenommen. (4720) 2-2
 Anträge sind zu richten unter **«R. P.»**
 an die Administration dieser Zeitung.

Ein Lehrling
 für die Modistenbranche und ein
Lehrjunge
 für die Modewarenbranche werden
 sofort aufgenommen bei (4600) 7-5
Heinrich Kenda
 Laibach, Rathausplatz 17.

In Kost und Wohnung
 werden zwei Schüler oder Schüler-
 innen aus besserem Hause sofort auf-
 genommen. Näheres in der Admini-
 stration dieser Zeitung. (4708) 4-3

Eine schöne
Wohnung
 im I. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und
 Zugehör, ist **Petersdamm Nr. 47** für den
 November-Termin zu vermieten.
 Näheres bei der Hauseigentümerin
 dortselbst. (4713) 3-2

Vertreter

für **Rindsfett und Kunstbutter** werden
 von einer Wiener Fabrik gesucht.
 Offerten unter **«Butter H. P. 4433»**
 an **Haasenstein & Vogler, Wien I.**
 (4788) 2 1

Im Café „Europa“

sind folgende Zeitungen zu haben:
 «Slovenski Narod», Slovenski
 List, «Edinost», «Politik»,
 «Münchener Fliegende Blätter»,
 «Meggendorfers Blätter»,
 «Reichspost», «Kikeriki», «Floh»,
 «Zvon». (4735) 2-1

Gesucht wird eine Jahreswohnung

mit vier Zimmern nebst Zugehör für
 eine kinderlose Partei zum Februar-Termin;
 sonnseitige Lage im Parterre oder I. Stock.
 Anträge übernimmt aus Gefälligkeit die
 Administration dieser Zeitung.

Im Café „Valvasor“

sind noch folgende Zeitungen aus zweiter
 Hand zu vergeben: (4727) 2-1
 «Allgemeine Zeitung», «Deutsche
 Wacht», «Agramer Tagblatt»,
 «Wiener Zeitung», «Edinost»,
 «Südsteirische Post», «Floh»,
 «Jugend», «Kikeriki», «Triester
 Zeitung», «Mir», «Pester Lloyd»,
 «Illustration Universelle», «Neue
 Wiener Fliegende», «Domovina»,
 «Reichswehr», «Slovenski List»,
 «Soča», «Politik», «Domoljub»,
 «Briveo», «Illustrazione Italiana»,
 «Buch für Alle».

(4676) 3-3 St. 6681.

Druga eksek. dražba.

Dné 28. oktobra 1897,
 ob 10. uri dopoldne, se bode pri tem
 sodišču druga eksekutivna dražba zem-
 ljišča Gasperja Smerdela iz Gradca
 vlož. št. 85 kat. obč. Peteline vršila.
 C. kr. okrajno sodišče v Postojni,
 dné 15. oktobra 1897.

(4565) 3-3 St. 18.893.

Razglas.

C. kr. za m. deleg. okrajno sodišče
 v Ljubljani naznanja, da se je vsled
 tožbe Franceta Rožnika, posestnika iz
 Hrušovega št. 22, kot kurator Jurija
 Žerovnika iz Hrušovega (po dr. Hud-
 niku) proti Juriju Armiču, oziroma
 njega neznanim pravnim naslednikom,
 zaradi vknjižbe izbrisa izvršilne za-
 stavne pravice pcto. 142 gl. 96 kr.
 s pr. de praes. 26. avgusta 1897,
 št. 18.893, slednjim postavil Peter
 Selan, posestnik iz Stranskevasi, skrb-
 nikom na čin in da se je za skraj-
 šano razpravo določil dan na
 9. novembra 1897,
 dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišču.
 C. kr. za m. deleg. okrajno sodišče
 v Ljubljani, dné 28. avgusta 1897.

Die Kanzlei

des (4714) 3-3
Advocaten Dr. Anton Pfefferer in Laibach
 befindet sich seit 20. October 1897
in der Barmherziger-Gasse
 im Herrn Bamberg'schen Hause, II. Stock.

K. k. österr. Staatsbahnen.

Auszug aus dem Fahrplane

giltig vom 1. October 1897.

Abfahrt von Laibach (S.-B.): Richtung über Tarvis. Um 12 Uhr 6 Min. nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben; über Selzthal nach Aussee, Salzburg; über Klein-
 Reifling nach Steyr, Linz, nach Wien via Amstetten. — Um 7 Uhr 6 Min. früh: Personenzug nach Tarvis,
 Pontafel, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben, Wien; über Selzthal nach Salzburg; über Klein-
 Reifling nach Steyr, Linz, nach Wien via Amstetten. — Um 11 Uhr 50 Min. vorm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Leoben; über
 nach Wien. — Um 4 Uhr 2 Min. nachm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Leoben; über Klein-
 Selzthal nach Salzburg, Lend-Gastein, Zell am See, Innsbruck, Bregenz, Zürich, Genf, Paris; über Klein-
 Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig, Wien
 via Amstetten. — Richtung nach Rudolfswert und Gottschee. Gemischte Züge: Um 6 Uhr 15 Min.
 früh, um 12 Uhr 55 Min. nachm. und um 6 Uhr 30 Min. abends. (2951) 26-16
 Ankunft in Laibach (S.-B.): Richtung von Tarvis. Um 5 Uhr 52 Min. früh: Personenzug aus
 Wien via Amstetten, Leipzig, Prag, Franzensbad, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz,
 Steyr, Aussee, Leoben, Klagenfurt, Villach, Franzensfeste. — Um 11 Uhr 20 Min. vorm.: Personenzug aus
 Wien via Amstetten, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz, Steyr, Paris, Genf, Zürich,
 Bregenz, Innsbruck, Zell am See, Lend-Gastein, Leoben, Klagenfurt, Lienz, Pontafel. — Um 4 Uhr 57 Min.
 nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selzthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Pontafel. — Richtung
 von Rudolfswert und Gottschee. Gemischte Züge: Um 8 Uhr 19 Min. früh, um 2 Uhr 52 Min. nachm.
 und um 8 Uhr 35 Min. abends.
 Abfahrt von Laibach (Staatsbahnhof). Nach Stein: Um 7 Uhr 23 Min. früh, um 2 Uhr 5 Min.
 nachm., um 6 Uhr 50 Min. abends und um 10 Uhr 25 Min. abends, letzterer Zug nur im October an Sonn-
 und Feiertagen.
 Ankunft in Laibach (Staatsbahnhof). Von Stein: Um 6 Uhr 56 Min. früh, um 11 Uhr 8 Min. vorm.
 und um 6 Uhr 10 Min. abends und um 9 Uhr 55 Min. abends, letzterer Zug nur im October an Sonn- und Feiertagen.

Maison des Nouveautés!
Heinrich Kenda, Laibach.
 (4407) 8-4 **In Damenhüten**
 sind sämtliche Saison-Neuheiten bereits angelangt. Illustrierte
 Journale gratis und franco.
Reparaturen rasch und billigst.
Erster grösster Damen-Hutsalon.
Saison 1897/98.

Es kommt (4726) 2-2
Andree's Ballonfahrt
 nach dem Nordpol
 dargestellt durch das
Riesen-Coloroscop.

DEKORATIVE KUNST
 EINE NEUE DEUTSCHE ZEIT-
 SCHRIFT FÜR MODERNE ANGEWANDTE
 KUNST • MONATLICH EIN REICH ILLU-
 STRIERTES HEFT • PREIS VIERTELJÄHR-
 LICH 3 MARK 75 PF. • ABONNEMENTS
 DURCH IG. v. KLEINMAYR & FED. BAM-
 BERG'S BUCHHANDLUNG. (4669) 2-2